

Willkommen bei Adobe® InDesign CS3. Dieses Dokument enthält brandaktuelle Produktinformationen, aktuelle Informationen und Tipps zur Problembehebung, die nicht in der Produktdokumentation enthalten sind.

Mindestsystemanforderungen

Installieren der Software

Deinstallieren der Software

Erwerb über eine Testversion

Elektronische Lizenzierung

Registrierungsinformationen

Schriftarteninstallation

Bekannte Probleme

Kundenbetreuung

Weitere Ressourcen

Mindestsystemanforderungen

Windows®

- Intel® Pentium 4-, Intel Centrino®-, Intel Xeon®- oder Intel Core™ Duo- (bzw. kompatibler) Prozessor
- Microsoft® Windows XP mit Service Pack 2 oder Windows Vista™ Home Premium, Business, Ultimate oder Enterprise (zertifiziert für 32-Bit-Versionen)
- 256 MB RAM (512 MB empfohlen) für Windows XP; 512 MB (1 GB empfohlen) für Windows Vista
- 1,8 GB verfügbarer Speicherplatz (während der Installation wird zusätzlicher freier Speicherplatz benötigt)
- Monitor mit einer Auflösung von 1.024 x 768 Pixeln sowie 16-Bit-Grafikkarte
- DVD-ROM-Laufwerk
- QuickTime 7 (für Multimedia-Funktionen erforderlich)
- Internet- oder Telefonanschluss für Produktaktivierung erforderlich
- DSL-Anschluss für Adobe Stock Photos* und andere Dienste erforderlich

Mac OS

- PowerPC® G4- oder G5- oder Multicore Intel-Prozessor
- Mac OS X v.10.4.8
- 256 MB RAM (512 MB empfohlen) für PowerPC-basierte Systeme; 512 MB (1 GB empfohlen) für Intel-basierte Systeme
- 1,6 GB verfügbarer Speicherplatz (während der Installation wird zusätzlicher freier Speicherplatz benötigt)
- Monitor mit einer Auflösung von 1.024 x 768 Pixeln sowie 16-Bit-Grafikkarte
- DVD-ROM-Laufwerk
- QuickTime 7 (für Multimedia-Funktionen erforderlich)
- Internet- oder Telefonanschluss für Produktaktivierung erforderlich
- DSL-Anschluss für Adobe Stock Photos* und andere Dienste erforderlich

* Online-Dienste wie z. B. Adobe Stock Photos und Acrobat Connect sind möglicherweise nicht in allen Ländern, Sprachen und Währungen verfügbar. Änderungen hinsichtlich der Verfügbarkeit der Dienste vorbehalten. Die Nutzung von Online-Diensten unterliegt den Vereinbarungen und Bedingungen eines weiteren Vertrags und kann gebührenpflichtig sein. Einzelheiten finden Sie unter www.adobe.com/de.

Installieren der Software

1. Schließen Sie alle auf dem System derzeit ausgeführten Anwendungen, einschließlich anderer Adobe-Anwendungen, Microsoft Office-Anwendungen und Browserfenstern.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Legen Sie die DVD in das Laufwerk ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. (Wird das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet, doppelklicken Sie auf der Stammebene der Festplatte auf „Setup.exe“ (Windows) bzw. „Setup“ (Mac OS), um den Installationsprozess zu starten.)
 - Wenn Sie die Software aus dem Internet heruntergeladen haben, öffnen Sie den Ordner, doppelklicken Sie auf „Setup.exe“ (Windows) bzw. „Setup“ (Mac OS) und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Nach der Erstinstallation benötigen Sie zum Installieren zusätzlicher Komponenten oder zum erneuten Installieren Ihrer Software Zugang zum ursprünglichen Installationsprogramm (CD, DVD oder Download aus dem Internet). Stellen Sie vor der zusätzlichen oder erneuten Installation sicher, dass sich das Installationsprogramm im gleichen Laufwerk oder am selben Ort wie bei der Erstinstallation befindet.

Hinweis: Standardmäßig werden mit Adobe InDesign CS3 Vorlagen, Beispieldateien und Schriftarten installiert. Weitere Schriftarten, Beispieldateien, Fotos aus dem Bildarchiv und ClipArt-Inhalte sowie Sicherungskopien der installierten Schriftarten finden Sie auf der Installations-DVD im Ordner „Zugaben“. Technische Informationen, beispielsweise die Anwendungshilfe als PDF-Datei, das Adobe InDesign CS3-Handbuch für Skriptprogrammierung, Dokumentation zu installierten Schriftarten und die PDF-Datei „Tagged-Text“ finden Sie auf der Installations-DVD im Ordner „Dokumentation“, je nachdem, ob Sie eine Einzelversion von InDesign oder Adobe Creative Suite 3 lizenziert haben. Nach der Installation der Software sehen Sie sich am besten den Inhalt des InDesign-Anwendungsordners auf Ihrer Festplatte sowie der Installations-DVD an, um festzustellen, welche Ressourcen verfügbar sind.

Um Dokumentsymbole in InDesign auf einer 64-Bit-Windows-Plattform korrekt anzeigen zu lassen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Windows XP

Navigieren Sie nach der Installation zum Ordner „Programme (x86)\Gemeinsame Dateien\Adobe\Shell“ und doppelklicken Sie auf die Datei „Register64Bit.Icons.bat“, um die Dokumentsymbole zu aktualisieren.

Windows Vista

Öffnen Sie mit Administratorrechten eine Befehlszeile, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Anwendung „cmd.exe“ klicken und „Als Administrator ausführen“ wählen. Navigieren Sie zum Ordner „Programme (x86)\Gemeinsame Dateien\Adobe\Shell“. Geben Sie „Register64BitIcons.bat“ ein (ohne Anführungszeichen) und drücken Sie die Eingabetaste.

Deinstallieren der Software

1. Schließen Sie alle auf dem System derzeit ausgeführten Anwendungen, einschließlich anderer Adobe-Anwendungen, Microsoft Office-Anwendungen und Browserfenstern.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows: Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung und doppelklicken Sie auf „Software“. Wählen Sie das Produkt, das Sie deinstallieren möchten, klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - WICHTIG: Mac OS verfügt über eine neue Deinstallationsfunktion. Verschieben Sie KEINE Anwendung in den Papierkorb, um sie zu deinstallieren. Wenn Sie die Anwendung unter Mac OS X deinstallieren möchten, doppelklicken Sie auf das Produktinstallationsprogramm in „Programme\Dienstprogramme\Adobe Installers“. Authentifizieren Sie sich als Administrator, wählen Sie dann „Komponenten entfernen“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Vor der Deinstallation müssen Sie InDesign CS3 deaktivieren. Klicken Sie dazu auf „Hilfe“ > „Deaktivieren“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Erwerb über eine Testversion

- Wählen Sie im Hilfe-Menü „Aktivieren“ aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Wenn Sie sich dazu entscheiden, ein anderes Produkt als die installierte Testversion zu kaufen, müssen Sie die Software möglicherweise erst deinstallieren und dann neu installieren. Wenn Sie beispielsweise eine Testversion von Adobe® Creative® Suite 3 Design Premium herunterladen und installieren, aber sich dazu entscheiden, nur Adobe® InDesign® zu kaufen, müssen Sie die Testversion der Suite deinstallieren, bevor Sie die erworbene Einzelversion von InDesign installieren können. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.adobe.com/go/tbinfo_de.

Kunden, die über eine Volumenlizenz verfügen, können das Produkt nicht direkt über eine Testversion kaufen. Nach dem Bewerten der Creative Suite 3 müssen Sie die Testversion deinstallieren und das Produkt mithilfe der Volumenlizenzmedien und der Seriennummer installieren. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Deinstallieren der Software](#) in diesem Dokument. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Adobe-Lizenzcenter, um eine Bestellung für eine Volumenlizenz aufzugeben. Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter <http://partners.adobe.com/resellerfinder/na/reseller.jsp>.

Elektronische Lizenzierung

Adobe-Software enthält möglicherweise elektronische Lizenzmanagementtechnologien (E-Lizenz), um die Einhaltung des

Produktlizenzvertrags sicherzustellen. Wenn vorhanden, fordert diese Technologie Sie auf, die Lizenz des Produkts innerhalb von 30 Tagen nach dem ersten Starten zu bestätigen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, ist die Verifizierung erforderlich.

Die Bildschirmaufforderung bittet Sie möglicherweise, die Software zu aktivieren. Dieser Verifizierungsprozess sammelt, überträgt oder verwendet keine persönlichen Daten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Adobe-Website unter www.adobe.com/de/activation.

Aktivieren der Software:

1. Wenn das Dialogfeld „Aktivierung“ noch nicht geöffnet ist, wählen Sie „Hilfe“ > „Aktivieren“ aus.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Wenn Sie das Produkt auf einem anderen Computer installieren möchten, müssen Sie zuerst die Software auf Ihrem Computer deaktivieren. Zum Deaktivieren wählen Sie „Hilfe“ > „Deaktivieren“ aus.

Registrierungsinformationen

Sie sollten sich beim Installieren der Software registrieren, um die aktuellsten Produktinformationen, Schulungen, Newsletter und Einladungen zu Adobe-Veranstaltungen und -Seminaren zu erhalten.

Schriftarteninstallation

Auf dem Installationsdatenträger befinden sich zusätzliche Schriftarten. Weitere Informationen zur Installation dieser Schriftarten finden Sie unter http://www.adobe.com/go/learn_fontinstall_de.

OpenType®-Schriftarten

Zum Lieferumfang von InDesign CS3 gehören mehrere OpenType-Schriftarten. Diese Schriftarten werden zur einfachen Verwendung direkt bei der Installation von InDesign installiert. Folgende Schriftfamilien werden installiert:

- Adobe® Caslon™
- Adobe® Garamond®
- Arno™
- Bell Gothic
- Bickham Script®
- Birch®
- Blackoak®
- BrushScript
- Chaparral®
- Charlemagne®
- Cooper Black
- Eccentric
- Garamond Premier Pro
- Giddyup®
- Hobo
- Kozuka Gothic®
- Kozuka Mincho®
- Letter Gothic
- Lithos®
- Mesquite®
- Minion®
- Myriad®
- Nueva®
- OCR-A
- Orator
- Poplar®
- Prestige Elite
- Rosewood®
- Stencil
- Tekton®
- Trajan®

Die Schriftarten werden im folgenden Verzeichnis installiert:

- Mac OS X: [Startlaufwerk]/Library/Fonts/
- Windows: [Startlaufwerk]\Windows\Fonts\

Diese Schriftarten und die zugehörige Dokumentation sind im Ordner „Dokumentation“ auf der InDesign CS3-Produkt-DVD bzw. in der komprimierten Download-Datei (wenn Sie InDesign CS3 über den Adobe Store heruntergeladen haben) enthalten.

Bekannte Probleme

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Ihnen helfen sollen, die Ursache von Problemen beim Ausführen von InDesign CS3 zu finden. Allgemeine Hinweise zur Verwendung des Produkts sowie zur Fehlerbehebung finden Sie in der [Support-Knowledgebase von Adobe](#) oder auf der Online-Support-Seite (wählen Sie dazu im Menü „Hilfe“ von InDesign die Option „Online-Support“).

Zusätzlich zu den unten genannten bekannten Problemen enthalten die [Online-Versionshinweise](#) brandaktuelle Informationen sowie Hinweise zu bekannten Problemen in InDesign CS3. In den [Online-Ressourcen zur Skriptunterstützung in InDesign](#) sind ebenfalls bekannte Probleme mit Skripten aufgelistet.

Exportieren von Dokumenten zur Verwendung in InDesign CS2 (abwärtskompatibles Speichern)

Benutzer von InDesign CS2 können Dokumente aus InDesign CS3 öffnen, wenn diese in das InDesign Interchange-Format (*.inx) exportiert wurden. Damit Sie diese inx-Dateien in InDesign CS2 öffnen können, müssen Sie zunächst die Aktualisierung auf Adobe InDesign CS2 4.0.5 installieren. Um diese Aktualisierung zu installieren, wählen Sie „Hilfe“ > „Aktualisierungen“ und befolgen Sie die Anweisungen im Adobe Update-Manager. Sie können die Aktualisierung aber auch von der Adobe-Website herunterladen. Rufen Sie dazu http://www.adobe.com/go/downloads_de/ auf und klicken Sie auf die Verknüpfung für die InDesign-Aktualisierungen.

Beachten Sie, dass Inhalte, die mit nur in InDesign CS3 verfügbaren Funktionen erstellt wurden, beim Öffnen in InDesign CS2 verändert oder ausgelassen sein können. Dies ist beispielsweise der Fall bei Variablen und weichen Verlaufskanten (neue Funktionen in InDesign CS3).

Um eine InDesign Interchange-Datei aus InDesign CS3 zu exportieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Datei in InDesign CS3.
2. Wählen Sie „Datei“ > „Exportieren“.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Exportieren“ im Menü „Dateityp“ (Windows) bzw. „Format“ (Mac OS) die Option „InDesign Interchange-Format“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

Hinweis: Wenn Sie ein InDesign CS3-Dokument in InDesign CS2 öffnen möchten, exportieren Sie das InDesign CS3-Dokument in das InDesign Interchange-Format, öffnen Sie die Datei in InDesign CS2 und exportieren Sie sie dann aus InDesign CS2 erneut in das InDesign Interchange-Format.

Weitere Informationen zu den in diesem Workflow unterstützten Funktionen erhalten Sie, wenn Sie die [Support-Datenbank](#) auf unserer Website nach „abwärtskompatibel speichern“ durchsuchen.

Nachbearbeiten von InDesign-Dokumenten

Bei Adobe-zertifizierten RIPs, die CPSI in Version 3016.103 (Fuji CelebraNT) einsetzen, kommt es möglicherweise zu Störungen (z. B. PostScript-Fehler oder fehlende Ausgabe), wenn On-Host-Separationen von Volltonfarben aus Pixelbildern sowie von Mustern und Verlaufsgittern aus Illustrator gedruckt werden. Drucken Sie stattdessen In-RIP-Separationen, um dieses Problem zu umgehen. [1156330, 1152178, 1140985]

Text, Tabellen und Schriftarten

Wenn Sie Dokumente aus InDesign CS2 oder InCopy CS2 in InDesign CS3 oder InCopy CS3 öffnen, wird Text mit optischem Kerning etwas verschoben angezeigt. Die Ursache hierfür besteht darin, dass die Werte für das optische Kerning in InDesign CS3 präziser sind als in CS2. Beachten Sie, dass auch Zeilenumbrüche geändert werden können, allerdings nur, wenn Sie die Dokumente neu umbrechen. [1137236]

In InDesign CS3 wurde die Absatznummerierung umfassend überarbeitet. In manchen Fällen kann sich die Absatznummerierung aus InDesign CS2 ändern, wenn ein Dokument in InDesign CS3 konvertiert wird. Wenn sowohl in einem verankerten Rahmen als auch in dessen übergeordnetem Rahmen vor und nach dem verankerten Rahmen nummerierte Absätze enthalten sind, kann es bei der Nummerierung derjenigen Absätze, die auf den verankerten Rahmen folgen, zu Problemen kommen. [1467322]

Wenn Sie eine Snippet-Datei in InDesign CS3 platzieren, der eine Schriftart fehlt, wird kein entsprechender Warnhinweis angezeigt. Wenn Sie möchten, dass InDesign Sie beim Platzieren von Dateien auf fehlende Schriftarten hinweist, aktivieren Sie in den Satzeinstellungen unter „Markieren“ die Option „Ersetzte Schriftarten“ (diese Option ist standardmäßig aktiviert). Über „Schrift“ > „Schriftart suchen“ können Sie außerdem nach fehlenden Schriftarten suchen und diese bei Bedarf ersetzen. Der Warnhinweis zu fehlenden oder geänderten Verknüpfungen wird ebenfalls nicht angezeigt, wenn Sie ein Snippet oder Bibliotheksobjekt in InDesign CS3 platzieren, das eine oder mehrere beschädigte Verknüpfungen enthält. Öffnen Sie das Verknüpfungenbedienfeld und verknüpfen Sie sämtliche fehlenden oder geänderten Dateien erneut, um das Problem zu umgehen. [1161965, 1160819]

Wenn Sie ein InDesign CS2-Dokument in InDesign CS3 öffnen, wird ein Aufzählungszeichen mit der gleichen Glyphen-ID, aber einem anderen Aussehen auf Text angewendet. [1477415]

Wörterbuch

Unterschiedliche Ausnahmeeinträge für die Silbentrennung eines Wortes im Benutzer- oder Dokumentwörterbuch können dazu führen, dass das Wort in Großschreibung fehlerhaft getrennt wird, wenn für einen der Einträge „Groß-/Kleinschreibung beachten“ aktiviert worden war. Verschiedene Silbentrennungen für ein Wort werden nicht unterstützt. [1166107, 1183307]

Verankerte Objekte

Verankerte Objekte, die relativ zu Seitenrand oder Seitenkante verankert sind, werden nicht an der korrekten Position angezeigt, wenn der Textrahmen, in dem sie sich befinden, gedreht oder verzerrt wird. [1053012]

Exportieren in RTF

Seitenumbrüche in InDesign- oder InCopy-Textabschnitten werden nicht als Seitenumbrüche in RTF exportiert, sondern als Absatzzeichen. Als Problemumgehung können Sie neue Seitenumbrüche manuell einfügen oder bei Bedarf mithilfe der Umbruchoptionen auf die exportierte RTF-Datei anwenden. [1151019]

Arbeiten mit mehreren Sprachversionen

Es ist nicht möglich, mehrere Sprachversionen von InDesign (z. B. InDesign CS3 in amerikanischem Englisch und InDesign CS3 in Japanisch) gleichzeitig unter demselben Betriebssystem (Windows oder Mac OS) einzusetzen. [0532777]

Hinweis: Die folgenden Problembeschreibungen beziehen sich nur auf InDesign CS3 in den Sprachversionen Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell) und/oder Koreanisch:

Druck

Vertikale OpenType- und CID-Glyphen mit voller Breite werden beim Drucken auch dann heruntergeladen, wenn die Option „Herunterladen“ deaktiviert ist. [1156427]

Text, Tabellen und Schriftarten

Wenn der Zeilenabstand verändert wird und Gyodori auf den Text angewendet wurde, ist der Text im zweiten Absatz nicht am Rahmenraster ausgerichtet. [1070861]

Konvertierte Dokumente, in denen ein SING-Glyphlet mit der Funktion „Aufzählungszeichen und nummerierte Listen“ enthalten ist, werden in InDesign CS3 als „Nicht definiert“-Zeichen (notdef) angezeigt. Verwenden Sie die Funktion „Aufzählungszeichen und nummerierte Listen“, um das „Nicht definiert“-Zeichen zu ersetzen und das Problem so zu umgehen. Zudem können SING-Glyphlets in InDesign CS3 der Liste benutzerdefinierter Aufzählungszeichen nicht hinzugefügt werden. [1358986]

Text, der das Zeichen für den horizontalen Balken (u2015) enthält, das in InDesign CS2 skaliert wurde, wird beim Öffnen in InDesign CS3 neu umgebrochen, da InDesign CS2 dieses Zeichen fälschlicherweise als lateinisches Zeichen behandelt. Dieses Problem wurde zwar in InDesign CS3 behoben, jedoch kann es bei konvertierten Dokumenten weiterhin zu Satzänderungen kommen. Suchen Sie nach diesen Zeichen und ändern Sie deren Skalierung von horizontal in vertikal, um dieses Problem in konvertierten Dokumenten zu umgehen. [1346055]

Das Tate-Chu-Yoko-Attribut wird nicht auf nummerierten Text mit halber Breite in einem vertikalen Textrahmen oder Rahmenraster angewendet, der mit der Funktion „Aufzählungszeichen und nummerierte Listen“ erstellt wurde. Dies führt dazu, dass der Nummerierungssatz von vertikalem Text in einem InDesign CS2-Dokument beim Öffnen dieses Dokuments in InDesign CS3 geändert wird. [1332827,1441452]

Adobe SING Glyphet Manager (ASGM) – Bekannte Probleme

Wenn Sie versuchen, ASGM unter Windows Vista auszuführen, wird ein Warnhinweis angezeigt und Sie müssen bestätigen, dass Sie das Programm ausführen möchten. Die Ursache hierfür ist die neue Benutzerkontensteuerung von Vista. Problemumgehung: Dieses Verhalten ist normal unter Windows Vista. Die einzige Möglichkeit zur Problemumgehung besteht darin, die Benutzerkontensteuerung unter Vista zu deaktivieren. Dies ist jedoch aus Sicherheitsgründen nicht empfehlenswert. [1487279]

Wenn Sie versuchen, ASGM auf einem Mac oder unter Windows ohne Administratorrechte auszuführen, führt dies zu Ausführungsfehlern. Damit ASGM Glyphlets auf dem Rechner speichern und bearbeiten kann, sind Administratorrechte erforderlich. Problemumgehung: Führen Sie ASGM nur mit Administratorrechten aus. [1310037]

Wenn Sie die Option „Add Glyphlets By Folder“ (Glyphlets nach Ordner hinzufügen) verwenden, zeigt Mac OS in diesem Fenster das Feld „Suchen“ an. Wenn Sie dieses Fenster dazu verwenden, nach einem Ordner zu suchen, können Sie diesen Ordner nicht hinzufügen, indem Sie ihn auswählen und auf „Auswählen“ klicken. Problemumgehung: Verwenden Sie nicht die Suchfunktion, um Glyphlets und Ordner auszuwählen. Navigieren Sie stattdessen zu den gewünschten Objekten. [1407171]

Wenn Sie auf einem Mac im Dialog „Dateien hinzufügen“ sehr schnell auf verschiedene Glyphlets klicken, können Sie versehentlich mehrere Glyphlets gleichzeitig auswählen. Problemumgehung: Machen Sie es sich bewusst, dass zu schnelles Klicken auf Glyphlets zu diesem Ergebnis führen kann. [1347006]

Das Auswählen von mehreren Glyphlets über Tastaturbefehle kann in bestimmten Situationen fehlschlagen, vor allem, wenn Sie mehrere Auswahlvorgänge gleichzeitig ausführen. Problemumgehung: Führen Sie nur jeweils einen Auswahlvorgang zur Zeit aus oder verwenden Sie die Maus, um mehrere Glyphlets auszuwählen. [1309671]

Wenn Sie die Informationen zu einem Glyphlet in Metadata1 anzeigen, wird der vierstellige Unicode-Wert korrekt angezeigt, jedoch fehlt die Pixelvorschau der Glyphe daneben. Problemumgehung: Es gibt keine Problemumgehung. In diesen Fällen wird die Pixelvorschau der Glyphe nicht angezeigt. [1403247]

Wenn Sie bei der Installation der neuen CS3-Version eine frühere Version des Adobe SING-Glyphlet-Managers installiert haben, werden bei einer Suche statt der CS3-Glyphlet-Symbole der Neuinstallation die in CS2 verwendeten Symbole angezeigt. Dadurch wird bei einem Doppelklick auf ein Glyphlet der Adobe SING-Glyphlet-Manager CS2 gestartet. Problemumgehung: Ändern Sie die Anwendung, die mit Glyphlets verbunden ist. Wählen Sie dazu ein Glyphlet aus, wählen Sie „Information“ > „Öffnen mit: Adobe SING-Glyphlet-Manager CS3“ aus und klicken Sie auf „Alle ändern“. [1504611]

Wenn Sie im Adobe SING-Glyphlet-Manager auf den Ordner „Glyphlets“ klicken und „Anordnen“ > „Nach Glyphletname“ auswählen, werden Sie feststellen, dass die Gesamtzahl an Glyphlets nicht korrekt ist. Warten Sie, bis alle Glyphlets angezeigt werden, bevor Sie die Gesamtzahl überprüfen. [1503636]

Kundendienst

Der Adobe-Kundendienst bietet Ihnen Unterstützung in Bezug auf Produktinformationen, Vertrieb, Registrierung und andere nicht-technische Probleme. Kontaktinformationen zum Adobe-Kundendienst finden Sie auf der regionalen Website von Adobe.com, indem Sie auf „Kontakt“ klicken.

Optionen für den Support und technische Ressourcen

Weitere Informationen zum technischen Support für ein Produkt einschließlich Informationen zu kostenlosen und kostenpflichtigen Supportoptionen sowie zu Fehlerbehebungsressourcen finden Sie unter http://www.adobe.com/go/support_de/. Kunden außerhalb von Nordamerika erhalten diese Informationen unter http://www.adobe.com/go/intlsupport_de/. Zu den kostenlosen Fehlerbehebungsressourcen gehören die Support-Knowledgebase von Adobe, Benutzerforen und vieles mehr.

Sollten Sie beim Installieren oder Deinstallieren einer Creative Suite 3-Anwendung Probleme haben, versuchen Sie, das System erneut zu starten, bevor Sie sich an den Support wenden.

Weitere Ressourcen

Dokumentation

Bestellen Sie die gedruckte Dokumentation unter www.adobe.com/go/buy_books_de.

Online-Ressourcen

[InDesign-Produktstartseite](#)
[InDesign-Design Center](#)
[InDesign-Developer Center](#)
[InDesign Exchange](#)
[InDesign-Partner](#)
[InDesign-Zusatzmodule](#)
[InDesign-Benutzergruppe](#)
[Adobe-Zertifizierungsprogramm](#)

Durch Auswählen einer Online-Verknüpfung verlassen Sie möglicherweise die Adobe-Software und werden zur Website eines Drittanbieters weitergeleitet. Durch Aufrufen der Website eines Drittanbieters akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und/oder Datenschutzrichtlinien dieser Drittanbieterseite.

© 2007 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.